

# Deklaration

## Organischer NP-Dünger mit Spurennährstoffen

(1,21-2,21)

unter Verwendung von Klärschlamm

Kläranlage: Wismar

Gesamtstickstoff (N): 1,21 % in der FM

Gesamtphosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>): 2,21 % in der FM

Kupfer (Cu) 0,0138 % in der FM

Eisen (Fe) 0,7457 % in der FM

Zink (Zn) 0,0127 % in der FM

Trockenmasse: 23,9 % in der FM

Masse (t) / Volumen (m<sup>3</sup>): ..... t, ..... m<sup>3</sup>

Hersteller/Inverkehrbringer:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

---

Ausgangsstoffe: 100 % Klärschlamm aus der Behandlung von kommunalen Abwässern

---

Nebenbestandteile:

Schwefel (S): 0,26 % in der FM

Gesamtmagnesium (MgO): 0,16 % in der FM

Natrium (Na): 0,06 % in der FM

bas. wirks. Stoffe (in CaO): 2,19 % in der FM

organische Substanz (OS): 13,69 % in der FM

zusätzliche Kennzeichnungsvorgaben:

Ammoniumstickstoff (NH<sub>4</sub>-N): 0,14 % in der FM

Seuchenhygiene:

Salmonellen: n.n.

**Anwendungshinweise:** ca. 75 % des Gesamtstickstoffs liegt in organischer Bindung vor und wird erst durch mikrobielle Umsetzung pflanzenverfügbar. Dies ist bei der Anwendung zu berücksichtigen. Maximale Aufbringungsmenge nach AbfKlärV 5t TM/ha. Weitere Anwendungs- und Mengenbeschränkungen, die sich aus Vorschriften der Düngeverordnung ergeben, sind einzuhalten. Bei einer Aufbringung auf landwirtschaftlichen Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbfV) zu beachten. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.

**Lagerungshinweise:**

Eine Feldrandlagerung zur Aufbringung darf nur so erfolgen, dass es nicht zu Eintragungen und Abschwemmungen in Gewässer oder in das Grundwasser kommt. Auf weitere wasserrechtliche und abfallrechtliche Vorschriften wird verwiesen.

Untersucht durch: LUF A Rostock  
Siegel

25-04368-001\_DEKL.xls

LMS Agrarberatung GmbH  
LUF A Rostock  
Graf-Lippe-Straße 1 • 18059 Rostock  
Tel.: +49 361 20307-0 • Fax: -90  
E-Mail: lufa@lms-beratung.de